

Monstermäßiger Hörspaß

In der Monsterklasse sind Fleißbienen, die Frau Huääh, die Lehrerin, fürs Rülpsen, Schmatzen und Streiten verteilt, heiß begehrt. Einziger der kleine Monty hält nichts von miesen Umgangsformen und regelmäßigem Zuspätkommen. Er zieht Ordnung vor und treibt seine Klassenkameraden mit seinem Sauberkeitsfimmel an den Rand des Wahnsinns. Doch was noch niemand ahnt: Schon bald wird Monty jedem beweisen, dass in ihm mehr Mut steckt als in allen anderen. Als es für die megakrasse Monsterklasse auf Klassenfahrt ins speckige Spukschloss geht, wird ausgerechnet Monty zum Retter in höchster Not - und zwar auch für die Mädels der Drachenklasse. Seltsame Dinge gehen im Schloss vor sich und merkwürdige Geräusche sind zu hören.

Monty will mit seinen Freunden Stinky und Monsternase dem Geheimnis um das speckige Spukschloss unbedingt auf die Spur kommen. Zusammen mit den Drachenmädchen begeben sie sich auf eine Suche, die sich als äußerst gefährlich herausstellt. Nach und nach verschwindet ein Monster nach dem nächsten, bis schließlich Monty mit seiner Angebeteten als einziger übrigbleibt. Ehe es sich die beiden allerdings versehen, erleben sie eine überaus unangenehme Überraschung. Doch Monty will nicht so leicht aufgeben - nicht zuletzt, weil er sonst niemals die scheußlich schöne Assi erobern wird. Sie ist das Drachenmädchen, für die Montys Herz schlägt. Dumm nur, dass sie nicht annähernd so empfindet wie er. Oder etwa doch?

Für Kinder kann man sich kaum einen schöneren Zeitvertreib wünschen als "Die megakrasse Monsterklasse auf Klassenfahrt". Den Autorinnen Olga-Louise Dommel und Silke Wolfrum gelingt ein Hörspaß, der Langeweile in Sekundenschnelle vertreibt und außerdem für unglaublich gute Laune sorgt. Kein Wunder, dass selbst Erwachsene nicht widerstehen können, sobald die CD im Player liegt. Hier hören Groß und Klein, Jung und Alt gerne hin. Auch weil die Sprecher - u.a. Thomas Albus, Stefan Merki, Tobias Lelle und Stefan Wilkening - richtig Schwung in die Bude bringen. Beim Lauschen wird gelacht, bis einem die Tränen kommen. Und trotzdem fehlt es der Story nicht an Spannung. Eben eine Wundertüte randgefüllt mit origineller Phantasie!

Susann Fleischer 26.05.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info